

Bönnigheim-Hofen, 16. Februar 2025

Mit leeren Händen

kehren die Hofener aus den Wochenendspielen zurück. Trotz vieler hart umkämpfter Spiele, tollen Ballwechsellern und etlichen Lichtblicken gelangen den Hofener Mannschaften keine zählbaren Punkte.

U19 - TTV Erdmannhausen III

1:9

Als Schlusslicht gegen den Tabellenführer antreten zu müssen, ist nie ganz einfach. Daher geht das Ergebnis gegen wirklich starke Gegner auch vollkommen in Ordnung. Unsere Nr. 1, Daniel Kirchmeier lieferte aber wie gewohnt und konnte nach 5 Sätzen den Ehrenpunkt erspielen.

TV Markgröningen II - U13

7:3

Auch unsere Jüngsten hatten einen schweren Stand in ihrem Auswärtsspiel. Nominell wäre vielleicht mehr drin gewesen, aber gezählt wird am Ende eben nur das, was auf der Platte landet. Jonathan Gruhler, mit 2 Einzelsiegen und Kaikias Auweder erspielten die Punkte für uns.

TSG 1845 Heilbronn - Damen

8:2

Auch in der Damen-Landesklasse gibt es für das Tabellenschlusslicht nicht viel zu holen, erst recht nicht, wenn zu viele Spielerinnen gleichzeitig ausfallen. Martina Fritz und Dorothea Knoll holten aber 2 unerwartete Siege gegen eine starke Gegnerin und machten dabei ordentlich individuelle Ranglistenpunkte.

Hofen III - TTV Freudental III

2:6

Da die Nachbarn aus Freudental mit einer sehr spielstarken Mannschaft in Hofen aufkreuzten, ist auch dieses Ergebnis leistungsgerecht. Punkten konnten Gert Musiol und Hans-Martin Jäger im Doppel, sowie Walter Binder im Einzel.

Wenn keines der bisher so solide spielenden Doppel zündet, liegt man eben mit ein wenig Pech gleich 0:3 zurück und holt diesen Rückstand dann auch kaum noch auf. Es waren viele enge Partien, oft über 5 Sätze, aber auch die Gegner hatten eben Antworten. Ganz besonders ein 15-Jähriger, der im vorderen Paarkreuz beide Partien und auch gleich noch das Doppel gewann. So blieb die Aufholjagd letztendlich aus und die Einzelsiege der einzige Lichtblick.